



Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Ingrid KOROSEC, MMag. Dr. Gudrun KUGLER, Mag. Manfred JURACZKA, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 27.06.2016 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Gesundheit, Soziales und Generationen)

betreffend Wien braucht mehr Kassenärztinnen und Kassenärzte

Wien hat derzeit weniger als 800 Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner. Gab es 2010 noch 807 Hausärzte mit Kassenvertrag, so waren es 2015 nur noch 752. Das gleiche Bild zeigt sich bei den Fachärztinnen und Fachärzten, hier ist die Zahl der Kassenverträge von 938 (2010) auf 909 (2015) gesunken, Tendenz weiter fallend. Auch bei den Kinderärzten ist die Zahl der Kassenverträge von 91 (2010) auf 85 (2015) zurückgegangen.

Wer es sich leisten kann, geht zur Wahlärztin bzw. zum Wahlarzt, was auch die Statistik belegt, denn allein seit dem Jahr 2010 ist die Zahl der Wahlärztinnen und Wahlärzte von ca. 2.500 auf 2.800 gestiegen. Gleichzeitig ist die Zahl der Kassenverträge seit Jahren rückläufig, weil Pensionierungen nicht nachbesetzt werden können und sich immer weniger Jungmedizinerinnen und Jungmediziner für eine Kassenstelle interessieren.

Wien steht in den nächsten Jahren vor enormen Herausforderungen, was die Zahl der Bevölkerung betrifft, insbesondere in den Flächenbezirken und muss daher umgehend eine Initiative starten, damit die medizinische Versorgung im niedergelassenen Bereich für alle Wienerinnen und Wiener, unabhängig vom Einkommen, leistbar bleibt.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Die amtsführende Stadträtin für Gesundheit, Soziales und Generationen möge sich in den laufenden Verhandlungen mit der Sozialversicherung verstärkt für eine Anhebung der Zahl der Kassenverträge für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte einsetzen. Insbesondere in den Flächenbezirken ist aufgrund des starken Bevölkerungszuwachses eine Verbesserung der Versorgung durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte mit Kassenvertrag anzustreben.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung des Antrages verlangt.

Wien, 27.06.2016